



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

DAUER

Insgesamt neun Tage, 60 Unterrichtsstunden:

- donnerstags 09.00 bis 17.00 Uhr,
- freitags 08.30 bis 17.30 Uhr,
- samstags 08.00 bis 12.00 Uhr

ABSCHLUSS

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung und der Aushändigung eines Zertifikats der Professional School der Hochschule Osnabrück ab.

KONTAKT, TERMINE, ANMELDUNG

Hochschule Osnabrück

Professional School

Marina Wolf

E-Mail: m.wolf@hs-osnabrueck.de

www.professional-school-osnabrueck.de



LEHRGANG KUNSTSTOFFTECHNIK

Spritzgießen in Theorie und Praxis

PROFESSIONAL SCHOOL

BERUFSBEGLEITEND. AKADEMISCH. QUALIFIZIERT



IHR NUTZEN

Der Lehrgang „Kunststofftechnik – Spritzgießen in Theorie und Praxis“ wendet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kunststoffverarbeitenden Industrie. Ihnen werden Kenntnisse und praktische Erfahrungen über die Werkstoffe, den Spritzgießprozess selbst und die hergestellten Erzeugnisse vermittelt.

Die erworbenen Kenntnisse geben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit zu einem ganzheitlichen Umgang mit dem Spritzgießverfahren. Ein qualifiziertes Zertifikat bestätigt nach bestandener Prüfung die erworbenen Kenntnisse.

REFERENTEN

Die Referenten verfügen über fundiertes theoretisches Wissen und langjährige Praxiserfahrung auf dem Gebiet der Kunststofftechnik. Als Professor bzw. wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hochschule Osnabrück engagieren sie sich mit großem Erfolg in der Aus- und Weiterbildung von Nachwuchskräften der Kunststoffindustrie.

- **Prof. Dr.-Ing. Rainer Bourdon**, Professor für Kunststofftechnik und -verarbeitung, Studiengangsbeauftragter Kunststofftechnik (B.Sc.), Leiter des Labors für Kunststoffverarbeitung, Studiendekan
- **Ralf Schwegmann**, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Labor für Kunststoffverarbeitung

INHALTE

Spritzgießen 1	THEORIE: Materialkunde I, Werkzeugkunde, Arbeitsplatzvorbereitung und Rüsten, Einstelldaten etc.
	PRAXIS: Kontrollieren, Messen, Bestimmen und Erfassen spezifischer Spritzgießparameter, Werkzeugeinbau und Abmattern etc.
Spritzgießen 2	THEORIE: Materialkunde II, Maßhaltigkeit, Orientierungen und Eigenspannungen, Fehlerbehebung, Düsen und Schneckenspitzen
	PRAXIS: Funktionswärme beim Ausspritzen, Entladung und Siegelpunktbestimmung, Erreichen eines vorgegebenen Sollgewichtes, Herstellen von Teilen mit möglichst geringen Eigenspannungen, Kontrolle durch Polariskop, Fließverhalten verschiedener Kunststoffe
Spritzgießen 3	THEORIE: Vertiefung der Lehrinhalte der Seminare 1 und 2, Mehrkomponenten-Spritzgießen und fortgeschrittene Prozessoptimierung beim Spritzgießen
	PRAXIS: Einstellen der Spritzgießmaschine mit Hilfe der Werkzeug-Innen-druckkurve, Vermeidung eines Freistrahls durch gestuftes Einspritzen, Prüfung von Kunststoffen an Granulat und an Bauteilen